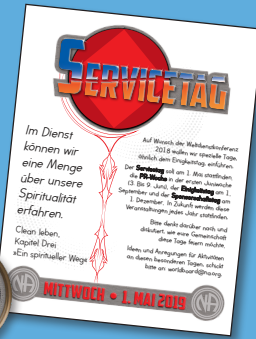


Wichtige Daten und Ankündigungen

Servicetag 1 Mai 2019

Die erste der jährlich stattfindenden Veranstaltungen, bei denen sich die Mitglieder auf die Ergebnisse der Servicearbeit konzentrieren können.

Pin in Vollfarbe zur Erinnerung an den Servicetag: [hier klicken](#)



Und hier geht's zum Flyer in Originalgröße

e-Abo für **NAWS News** und **The NA Way**
www.na.org/subscribe

PR-Woche

3. bis 9. Juni 2019

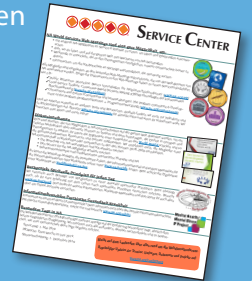
Auf dieser einwöchigen Veranstaltung können sich die Mitglieder mit dem Thema Förderung der PR-Arbeit bei NA befassen. Auch dieses Ereignis wird die erste der jährlich im Turnus stattfindenden Veranstaltungen sein. Mehr dazu unter: www.na.org/pr_act

Stichtag HRP 30. September 2019

Denkt an den neuen Termin für die RBZ-Empfehlungen (Empfehlungen von den Regionen, dem World Board und den Zonen) und für die Einreichung der Bewerbungen für den World Pool!

Updates bezüglich aller Mitmachmöglichkeiten, gibt's auf der Service-Center-Seite:
www.na.org/conference

Zum Teilen
hier klicken!
Oder kopieren



Link zur vollständigen Ausgabe der **NAWS News**: www.na.org/nawsnews

was kann ich tun? möglichkeiten zum mitmachen

Projekte

Faltblatt über Psychische Gesundheit/Krankheit: urchsichten des Entwurfs und Kommentare bis 15. Mai (www.na.org/mhmi)

Buchprojekt Spiritual Principle a Day (SPAD) book project: Mach einen Workshops mit deinen Freunden, deiner Gruppe oder deinen Komitees (www.na.org/spad).

Projekt Schulungen und Tools:

Toolbox Conventions und Veranstaltungen: www.na.org/conventions

- Umgang mit den Geldern – endgültige Version fertig
- Zzt. In Bearbeitung – Verträge und Verhandlungen
- Als Nächstes dran – Komiteestruktur und Rechenschaft
- Anmeldung für unser nächstes Web-Meeting und für die Projekte: conventions@na.org

Lokale Servicetoolbox: www.na.org/toolbox

- Service in ländlichen und isolierten Gemeinschaften – Entwurf liegt bald vor (www.na.org/ruralservice)
- Als Nächstes dran – Orientierungshilfe für Gruppenservicerepräsentanten
- Anmeldung für unser nächstes Web-Meeting und für die Projekte: toolbox@na.org

Wir brauchen eure Ideen und euren Input: worldboard@na.org

Regelmäßige Web-Meetings

Konferenzteilnehmer:

13. April, 11:00 Uhr PDT

15. Juni, 11:00 Uhr PDT

Telefon: 16 April, 4:00 pm PDT

Öffentlichkeitsarbeit: 9 May, 4:00 pm PDT

Gemeinschaftsentwicklung in den Zonen FD/PR:

11. Mai, 10:00 Uhr PST

Aktuelle Infos gibt es auf www.na.org/webinar.

Diskussionsthemen

Die Diskussionsthemen in diesem

Konferenzzyklus sind:

- Den Service für die NA-Mitglieder attraktiv machen
 - Die Botschaft von NA weitergeben und NA attraktiv machen
 - Substitutionstherapie und medikamentös unterstützte Therapie und NA
- Die hierbei erzielten Ergebnisse sind besonders wichtig bei der Erstellung von Literatur.*

Materialien für Workshops: www.na.org/idt

Bitte schickt die Ergebnisse eurer Workshops an worldboard@na.org.



ZU DIESEN GRUNDSÄTZEN BEKENNEN WIR UNS AUSDRÜCKLICH

IM LAUFE DES ZYKLUS...

Das World Board (WB) traf sich vom 6. bis 9. Oktober 2019 in einem Präsenzmeeting in Chatsworth, Kalifornien/USA. In den vergangenen Konferenzzyklen hatte das WB beschlossen, zur Einsparung von Ressourcen ein Meeting zu streichen, und es tagt nur noch sieben Mal im Konferenzzyklus. Seit unserem letzten Meeting im Juni waren wir vollauf mit der Aufstellung und Umsetzung all unserer Projekte und mit der Ausrichtung der WSC 37 beschäftigt. In dieser Zeit ist viel passiert, und daher ist vorliegende Ausgabe der NAWS News länger als sonst.

Wir haben drei Präsenz-Arbeitsgruppen:

- Faltblatt über Psychische Gesundheit/Krankheit
- Buchprojekt Spiritual Principle a Day (SPAD)
- Die WSC der Zukunft



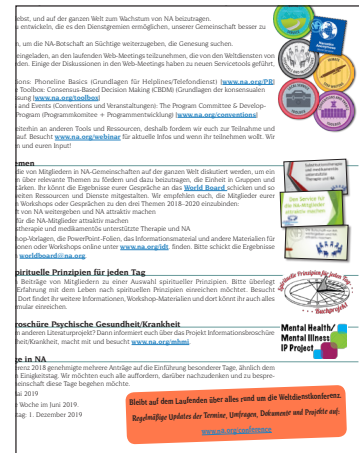
Die Fassung zur Durchsicht und Kommentierung des Faltblatts über Psychische Gesundheit/Krankheit ist bis 15. Mai 2019 auf www.na.org/mhmi eingestellt. Ferner haben wir mehrere virtuelle Arbeitsgruppen:

- Conventions & Events Tools (Tools für Conventions und Veranstaltungen)
- Delegates Sharing (Austausch unter den Delegierten)
- Fellowship Intellectual Property Trust (FIPT) Operational Rules and Bulletins
- Local Service Tools
- NA Way
- Reaching Out
- WSC Seating

Ferner obliegt uns auch die Aufgabe der Nachbereitung der Diskussionen, die auf der WSC 2018 stattgefunden haben, die Förderung der Themendiskussionen für den Zyklus, die Optimierung der Delegiertenmitwirkung bei der Planung/Erstellung des strategischen Plans für die WSC 2020 und die ersten Schritte für die WCNA 38, die 2021 in Melbourne in Australien stattfindet. In dieser Ausgabe der NAWS News wollen wir die Tätigkeiten jeder Arbeitsgruppe und die besonderen Punkte unseres Arbeitsplans

behandeln. Eine Aufstellung aller Projekt- und WSC-relevanten Tätigkeiten sowie Informationen zu Möglichkeiten für die Mitarbeit, findet ihr auf der Service-Center-Seite unter www.na.org/conference.

Version in Original- größe hier



AKTUELLES ZU DEN FINANZEN

Wir haben nach wie vor Probleme mit der Konvertierung unserer Software für die Buchhaltungsplattform in das AX-Format. Die Umstellung auf die neue Plattform erfolgte im März 2018. Für die meisten unserer Kunden waren die Folgen unwesentlich, doch die Probleme haben uns insofern beeinträchtigt, dass uns nun der Überblick fehlt, der notwendig ist, in allen Zweigstellen Inventur zu machen und Berichte zu erstellen, die dem gewohnte Rechenschaftsniveau Genüge leisten. Wir sind weiterhin optimistisch, dass die Probleme in der nahen Zukunft gelöst sind.

Die Endfassung unseres Prüfberichts für das Geschäftsjahr 2018 (zum 31. Juni 2018) steht noch aus. Der Jahresbericht (Annual Report) wird nach Erhalt und Genehmigung des Prüfberichts veröffentlicht. Unsere Finanzlage ist derzeit von Gegensätzen geprägt. Wie ihr weiter unten lesen könnt, wurden auf der WCNA weitaus mehr Einkünfte erzielt als im Budget vorgesehen. Nach dem Stand vom März bleiben wir jedoch in diesem Finanzjahr (Bilanzstichtag 30. Juni 2019) sowohl bei den Bruttoeinnahmen aus den Literaturverkäufen als auch mit den Spenden um etwa 200.000 USD hinter dem Budget zurück. Der Verlust bei den Einnahmen von etwa 400.000 USD wirkt sich nicht auf unsere laufenden Geschäfte aus, da wir genügend Rücklagen gebildet haben, um diesen Einbruch zu überstehen, wenn dieser Trend jedoch anhält, wird er sich im nächsten Konferenzzyklus auf unsere finanzwirtschaftlichen Aktivitäten auswirken.

VERSANDKOSTEN BEIM WSO EUROPE

Vor mehreren Jahren änderten wir die Versandkosten für Bestellungen über 500 EUR von 6 % auf die tatsächlich anfallenden Kosten. Da die meisten Bestellungen elektronisch eingehen, erfordert dies nun eine Nachbearbeitung und Ausstellung einer zweiten Rechnung. Mit Wirkung zum 1. Juli 2019 betragen die Versandkosten für Bestellungen über 500 EUR, die vom WSO Europe abgewickelt werden, 5 %. Alle anderen Versandkosten bleiben unverändert.

WCNA 37 HIGHLIGHTS – DIE MAGIE WAR AUF DER WCNA 37 IMMER NOCH REAL!!

An alle Mitglieder, die bei dieser Feier dabei waren, ein großes Dankeschön! Bei den Einschreibungen hatten wir Rekordzahlen – über 21.000, darunter fallen auch die subventionierten Teilnehmergebühren für Neuankömmlinge, die durch die großzügigen Spenden der Mitglieder möglich waren. Wir hoffen, dass diejenigen, die nicht dabei waren, einige der Hauptmeetings gesehen haben, die gebührenfrei auf Englisch, Spanisch und Russisch über die knapp 10.000 Verbindungen gestreamt wurden.

Die WCNA 37 war von zahlreichen Premieren geprägt. Hinsichtlich der Teilnehmerzahlen war sie die größte Weltconvention, die jemals stattgefunden hat. Auch führten wird das erste Mal führten anschließend eine Online-Befragung zur Teilnehmerzufriedenheit durch. Die Reaktionen waren überaus positiv und wir würdigen die Zeit und die Aufmerksamkeit, welche die Mitglieder aufbrachten, um uns dabei zu helfen, die WSC zu einem noch schöneren Erlebnis zu machen. Auf einer Skala von 1 bis 5 bekam die Veranstaltung eine Punktzahl von 4,32, was bedeutet, dass eine Rekordzahl von Mitgliedern sehr zufrieden damit war.

Für die Verarbeitung unserer Einschreibungen und das Feedback zur Voranmeldung beauftragten wir eine externe Firma, und die Anmeldung vor Ort lief ebenfalls gut. Niemand musste sich dafür qualvoll lange anstellen, wie das in der Vergangenheit der Fall gewesen war.

Wir hatten die erfahrenste lokale Arbeitsgruppe seit unserem Bestehen, und wir können ihr nicht genug danken für all ihre Ideen, Energie, Fähigkeiten, ihren Dienst und ihre Genesung, die sie eingebracht hat. Sie bereicherte das ganze Veranstaltungserleben für die Besucher, betrauten Diener und Mitarbeiter. Wir sind ihr sehr verbunden und dankbar!

Auch ortsansässige Mitglieder halfen vor und auf der Veranstaltung bei der PR-Arbeit mit. Eine der schmeichelhaftesten Reaktionen, die von einem Regierungsvertreter kam, der zu der Veranstaltung eingeladen war, war diese:

„Sie müssen mir nichts mehr über NA erzählen. Ich bin gerade über eine Stunde lang durch die Hallen gelaufen, in denen Tausende von Ihren Mitgliedern waren. Eine so liebenswürdige und rücksichtsvolle Menschenmenge habe ich noch nie erlebt.“

Die Übersetzung aller Hauptmeetings in die amerikanische Zeichensprache (ASL) wurde aufgezeichnet und da wir mehr darüber erfahren möchten, wie die Botschaft effektiver zu den Süchtigen gebracht werden kann, die ASL sprechen, haben wir die Aufzeichnungen unter www.na.org/?ID=asl eingestellt. Bitte helft uns dabei und leitet sie weiter!



EINIGKEITSTAG

Der Einigkeitstag ist immer eine besondere Feier für uns, da Mitglieder und Institutionen auf der ganzen Welt beim Abschlussmeeting der Weltconvention dabei sind. Es ist das erste Mal, dass bei den Grüßen („Shout-Outs“) einige Video-feeds – darunter auch von einigen Institutionen – inklusive ASL-Übersetzungen geschaltet waren. Zu sehen, dass inhaftierte Mitgliedern auch dabei sind, ist immer ein sehr bewegendes Erlebnis für alle Beteiligten. An diesem Einigkeitstag wurden Schaltungen zu 35 kalifornischen Gefängnissen und 14 Feuer-Camps eingerichtet, außerdem erstmalig auch zu, zwei Frauengefängnissen in Florida, zwei Gefängnissen in Georgia, zwei Gefängnissen in Pennsylvania und einer JVA in Chicago sowie einem Gefängnis in Brasilien. Ohne die Arbeit der lokalen PR- und K&E-Komitees an diesen Orten wäre es für die Inhaftierten nicht möglich gewesen, an den Abschlussmeetings teilzunehmen, und daher danken wir euch allen, dass ihr das möglich gemacht habt.



Die Grüße („Shout Outs“) kamen von:

- der ersten Frauenconvention von NA in Buenos Aires, Argentinien
- dem Gefängnis für Männer *Folsom Men's Prison* in Folsom, Kalifornien, USA
- der Rehabilitationseinrichtung für Frauen *Folsom Women's Facility* in Kalifornien, USA
- der *Gulf Coast Area, Fort Myers*, Florida, USA
- dem Staatsgefängnis *Hancock State Prison* in Sparta, Georgia, USA
- dem regionalen irischen Dienstbüro *Irish Regional Service Office* bei der Feier des Einigkeitstages in Dublin, Irland
- dem Gefängnis *Pelican Bay Prison* in Crescent City, Kalifornien, USA
- dem *Radar-Institut* in São Paulo, Brasilien
- dem, Einigkeitstag und Grillfest zum 30-jährigen Bestehen in Den Haag, Niederlande
- der Feier zum 35-jährigen Bestehen der Gruppe *El Camino* (der Weg) in Medellín, Kolumbien
- der Veranstaltung zum Einigkeitstag in Bangalore, Indien
- der Veranstaltung zum Einigkeitstag in Chitwan, Nepal
- der Veranstaltung zum Einigkeitstag in Paraguay

FINANZEN

Die Abstimmung unserer Konten für die Veranstaltung ist noch nicht abgeschlossen. Obwohl diese Veranstaltung vor sechs Monaten stattfand, gingen in den letzten paar Wochen Rabatte und Ausgaben ein. Unsere finanziellen Erwartungen für diese Veranstaltung wurden bei weitem übererfüllt. Die hier aufgeführte Tabelle gibt eine Übersicht über alle Einnahmen und Ausgaben für die Veranstaltung (Stand 5. März 2019). Wie daraus ersichtlich ist, erzielten wir bei dieser Veranstaltung höhere Einnahmen nach Abzug der Ausgaben als wir ursprünglich angesetzt hatten. Auf der Einkommenseite ergaben sich höhere Einnahmen als erwartet aus Einschreibungen und aus Spenden für die Neuankömmlinge – noch einmal vielen Dank an euch! Der größte Anstieg bei den Einnahmen ergab sich aus den Rabatten, die wir aushandeln konnten – damit lagen wir mit mehr als 300.000 USD über den Erwartungen. Auf der Kostenseite konnten wir in den Wochen vor der Veranstaltung viele Ausgaben eindämmen, nachdem wir ein klareres Bild davon hatten, wie viele Besucher zu erwarten waren. Ferner konnten wir einen großen Teil der Arbeit für diese Veranstaltung im Hause erledigen. Aus der Tabelle geht hervor, dass wir in allen Bereichen mit insgesamt 10 % unter dem Budget blieben.

Bei dieser Convention hatten wir ungewöhnliche Umstände, die wohl kaum wiederkehren werden. Das Orange County Convention Center (OCCC) gehört der Öffentlichen Hand und man hatte uns noch von der letzten Weltconvention in Orlando her in Erinnerung. Da man uns aus anderen Gründen als finanziellen wieder in der Stadt haben wollte, stellte man uns alles so kostengünstig wie möglich zur Verfügung. Selbst bei den zahlreichen Anbietern, die bei einem Ereignis dieser Größe mitwirken, wurde vom Convention Center und dem Orlando Convention & Visitors Bureau darauf hingewiesen, wer wir sind und dass man uns entsprechend günstige Preise berechnen solle. Ohne eine solche Hilfe und Unterstützung wäre dies nicht möglich gewesen. Mit den Einnahmen aus solchen Veranstaltungen können wir Veranstaltungsorte wie Brasilien und Australien ermöglichen.

WCNA 37 – EINNAHMEN UND AUSGABEN, STAND 5. MÄRZ 2019

	Ist	Budget	Abweichung in USD	Abweichung in %
Einnahmen aus der WCNA 37				
Einschreibung	2.451.131	2.327.500	123.631	5,3 %
Besondere Veranstaltungen	645.560	673.000	(27.440)	-4,1 %
Spenden für Neuankömmlinge	33.226	15.000	18.226	121,5 %
Merchandise-Ware	873.432	904.584	(31.152)	-3,4 %
Weitere Umsätze - (Rabatte noch nicht zugewiesen)	352.241	50.000	302.241	604,5 %
<i>Gesamteinnahmen aus der Veranstaltung</i>	4.355.590	3.970.084	385.506	9,7 %
Gesamtausgaben WCNA 37				
Einschreibung	636.867	739.200	(102.333)	-13,8 %
Besondere Veranstaltungen	471.378	638.250	(166.872)	-26,1 %
Programm	325.831	356.500	(30.669)	-8,6 %
Merchandise-Ware	757.063	785.600	(28.537)	-3,6 %
Räumlichkeiten	772.292	789.000	(16.708)	-2,1 %
Supportkomitee	40.018	50.000	(9.982)	-20,0 %
Verwaltungskosten	174.685	206.850	(32.165)	-15,6 %
<i>Gesamtausgaben WCNA 37</i>	3.178.133	3.565.400	(387.267)	-10,9 %
<i>Gesamtüberschuss WCNA 37</i>	1.177.456	404.684	772.772	191,0 %

NEUE IDEEN UND THEMEN, FÜR DIE WIR EURE ANREGUNGEN BRAUCHEN

Bevor wir mit der Berichterstattung über die Projekte anfangen, möchten wir einige der Themen und Ideen ansprechen, mit denen das World Board derzeit konfrontiert ist, und für die wir von den Konferenzteilnehmern Anregungen und Ideen brauchen. Wir wollen die Konferenzteilnehmer nun in eine Diskussion über diese Ideen einbinden, und zwar lange bevor gehandelt werden oder eine Entscheidung getroffen werden muss.

Auf der WSC 2018 gab es zwei konkrete Ideen, zu denen Anregungen gesammelt wurden. Keine dieser Ideen wurde so weit unterstützt, dass ein Beschluss der WSC zustande kam. Wir beschlossen, vier Ideen näher zu betrachten und zu diskutieren und anschließend darüber Bericht zu erstatten. Zu diesen Themen zählten Online-Meetings, die Webseite na.org, die finanzielle Berichterstattung und die Aktualisierung der Richtlinien für die Weltdienste von NA (*A Guide to World Services in NA*). Wir werden auch an der Verbesserung des neuen Verfahrens für die WSC arbeiten und für unsere Ideen für die WSC 2020 Teilnehmer einbinden.

ONLINE-MEETINGS UND DIENSTKOMITEES

Bei dieser Sitzung des World Boards (WB) erörterten wir die Anregungen aus der WSC 2018 und wir begannen mit der Planung eines offenen Webinars zur Gewinnung von

[illegible]

Erfahrungen und der Sammlung bewährter Praktiken aus den Online-Meetings. Diese Anregung wollen wir bei dem Webinar für Konferenzteilnehmer (CP) im April mit den Webinar-Teilnehmern besprechen. Die Arbeitsgruppe *FIPT Operational Rules and Bulletins* sucht Möglichkeiten zur Aktualisierung der Nutzungsrichtlinie (User Policy), sodass die Funktionstüchtigkeit dieser Meetings nicht beeinträchtigt wird.

Vor kurzem erhielten wir auch eine Anfrage auf Registrierung eines Online-Gebietsservicekomitees. Dies ist ein völlig neuer Anfragentyp und wir wissen nicht, wie wir verfahren sollen. Das WB ist der Ansicht, dass eine solche Entscheidung nicht in seinen Kompetenzbereich fällt – wir wollen die Konferenzteilnehmer um ihre Meinung für unser weiteres Vorgehen bitten. Wir sind der Ansicht, wir sollten uns dabei von dem Bestreben leiten lassen, zu dienen, und nicht zu führen. Als man noch auf die Post angewiesen war, war die rechtzeitige Zustellung von Berichten ein Problem, doch die Zustellung erfolgt heute ausschließlich online und so sind die Berichte allen zugänglich.

PLANUNG UNSERER ZUKUNFT

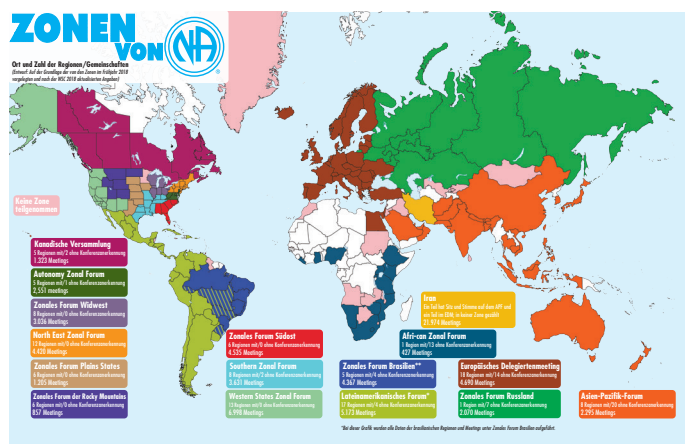
Wenn diese Ausgabe der *NAWS News* herauskommt, wird die Frist für die SWOT-Analyse (SWOT: Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken) für Schritt Eins bereits verstrichen sein. Auf der Weltdienstkonferenz 2018 beteiligten sich die Teilnehmer in zwei Sitzungen an der Suche nach Möglichkeiten

für die Optimierung dieses Verfahrens und einer aktiveren Mitwirkung der Teilnehmer bei der Strategieplanung. Nach Fertigstellung der Umfrage wollen wir mit der Ausarbeitung unseres Teils der Umweltanalyse beginnen und die nächsten Schritte für die Mitwirkung der Konferenzteilnehmer erörtern. Uns ist klar, dass die Strategieplanung langwierig und verwickelt aussieht, doch damit wird die Zukunft unserer gesamten Servicearbeit bestimmt. Wir möchten alle Interessierten zur Mitwirkung auffordern!

Eines der Werkzeuge, das vor vielen Jahren im Zuge unserer Planung entstand, ist die im *Conference Agenda Report (CAR)* enthaltene Befragung zur Erstellung neuer Genesungsliteratur, benötigter Werkzeuge für den Service und möglicher Diskussionsthemen. Diese Befragung wurde in der Vergangenheit in den CARs veröffentlicht und online eingestellt. Wir berücksichtigen alle Vorschläge, die bei uns eingehen; des Weiteren befragen wir die Konferenzteilnehmer, bevor die Umfrage für den CAR fertiggestellt wird – damit soll geprüft werden, ob sie weitere Ideen beizutragen haben. Einzelne Mitgliedermeinungen holen wir in verschiedenen Sprachen online ein und wir bitten die Konferenzteilnehmer, die Antworten aus ihren Regionen einzusenden. Es ist immer schwieriger geworden, Rückmeldungen von den Delegierten zu bekommen, und die Zahl der Rückmeldungen aus den Regionen ist im Laufe der Zeit zurückgegangen. Da die Ergebnisse der Mitglieder und der Antworten aus den Regionen niemals wesentlich voneinander abwichen, wollen wir die Delegierten fragen, ob wir weiterhin die Rückmeldungen aus den Regionen einholen sollen, oder ob wir das Verfahren besser ändern, und die Eingaben ausschließlich durch Online-Befragung einholen sollen. Alle Ergebnisse aus den Befragungen werden der WSC vorgelegt.

DELEGIERTE AUS DEN ZONEN

Wir freuen uns über die Änderungen, die die Weltdienstkonferenz 2018 bezüglich der Delegierten und Ersatzdelegierten aus den Zonen verabschiedet hat. Die auf der WSC 2018 verabschiedeten Anträge gestatten es solchen Zonen, die zwei oder mehr Gemeinschaften ohne Sitz und Stimme auf der WSC haben, einen Zonendelegierten und einen Stellvertreter zu wählen, die als Teilnehmer mit Wahlrecht und Anspruch auf Reisekostenerstattung auf die WSC entsendet werden. In den Anträgen sind keine Zonen ausgewiesen, auch wird darin nicht erwähnt, dass sich die Beschlüsse auf die 15 gegenwärtig vorhandenen Zonen beziehen. Wir befassen uns immer noch mit der Frage, welche Folgen dies für die WSC und deren Funktionsweise hat. Auf der Grundlage eines regionalen Antrags, der auf der WSC 2018 verabschiedet wurde, wollen wir für die WSC 2020 einen Projektplan erstellen, worin dieser Frage Rechnung getragen wird. Mehr darüber findet ihr unter der Überschrift *Die WSC der Zukunft*. Weitere Informationen gibt es auch in dem Bericht der Arbeitsgruppe, worin es um die Frage geht, wie sich diese Änderungen auf den Trust zum Schutz und zur Wahrung des geistigen Eigentums der Gemeinschaft (FIPT) auswirken.



Version in Originalgröße hier

Ein Großteil dessen, was wir zu entscheiden und auszuarbeiten haben, ergibt sich aus Erfahrungen und dem Projekt, das wir für den nächsten Konferenzzyklus erarbeitet haben. Allerdings gibt es derzeit noch kein Konferenzerkennungsverfahren für Zonen. Das WB empfiehlt eine Aussetzung der Konferenzerkennung neuer Zonen – die auf der WSC 2018 verabschiedeten Anträge beziehen sich lediglich auf die 15 gegenwärtigen Zonen – solange, bis dem Problem der Konferenzerkennung von Zonen im nächsten Zyklus mit einem Projekt Rechnung getragen werden kann. Mit der Schaffung eines neuen dienenden Amtes glauben wir, dass es klug ist, schrittweise und überlegt vorzugehen und dass dies auch im Sinne der Mehrzahl der Konferenzteilnehmer ist, als sie über die Anträge abstimmten.

Um die Kommunikation zu verbessern, haben wir die bestehenden Zonen aufgefordert, bis zu zwei Kontaktpersonen für ihre Zone zu benennen. Diese Zonenkontakte werden alle Konferenzmitteilungen erhalten, einschließlich eines Zugangs zu der CP Dropbox und den Webinaren.

DISKUSSIONSTHEMEN (IDTS) 2018 -2020

Material für die Themendiskussion in diesem Zyklus findet ihr unter www.na.org/idt. Darunter:

- Den Service für die NA-Mitglieder attraktiv machen
- Die Botschaft von NA weitergeben und NA attraktiv machen
- Substitutionstherapie und medikamentös unterstützte Therapie und NA

Wir sind nach wie vor an einer Beteiligung von Mitgliedern und Dienstgremien an diesen wichtigen Diskussionen interessiert, die sich aufgrund des CAR-Survey ergaben.

Besonders bei dem Thema *Substitutionstherapie und medikamentös unterstützte Therapie* brauchen wir die Hilfe der Konferenzteilnehmer und anderer. Die WSC 2018 verabschiedete einen regionalen Antrag, der das World Board anweist, einen Projektplan für die WSC 2020 zur Erstellung oder Überarbeitung eines Titels der Genesungsliteratur zu erarbeiten, in dem die Themen Substitutionstherapie/medikamentös unterstützte Therapie behandelt werden. Dieser genehmigte Antrag wurde mit der Absicht begründet: *Es soll die Diskussion darüber in die Wege geleitet werden, wie das „Thema Substitutionstherapie und medikamentös unterstützte Therapie“ mit Bezug auf unsere Botschaft und unserer bei einer gleichzeitigen einheitlichen Position in der Gemeinschaft mit neuem Titel der Genesungsliteratur zu behandeln ist.* Diese Aufgabe kann das WB nicht alleine angehen. Wir brauchen eure Vorschläge und Eingaben und die Ergebnisse von Diskussionen über dieses Thema, wenn wir einen Plan erstellen wollen, in dem sich das niederschlägt, was ihr in diesem Titel unserer Genesungsliteratur haben wollt. Dies muss bis zu unserem Oktobermeeting – in lediglich sechs Monaten – erfolgt sein. Wenn wir in irgendeiner Weise bei der Ideensammlung behilflich sein können, schreibt uns bitte: wb@na.org. Bitte schickt uns die Ergebnisse aus euren Workshops!

WSC-Projekte und Arbeitsgruppen 2018 bis 2020

BUCHPROJEKT SPIRITUELLE PRINZIPIEN FÜR JEDEN TAG (SPAD)

Die Arbeit an dem Buchprojekt Spirituelle Prinzipien für jeden Tag (SPAD) (www.na.org/spad) ist im Gange – hier bei den Weltdiensten und in der ganzen weltweiten Gemeinschaft. Wie viele sicherlich wissen, genehmigte die WSC 2018 den Projektplan, um diese Arbeit in die Wege zu leiten. Im Spätsommer des vergangenen Jahres gründeten wir eine Arbeitsgruppe und begannen mit virtuellen Meetings. Im vergangenen Oktober hatten wir ein Präsenzmeeting, das wir im April 2019 wiederholen wollen.

Wir bereiteten letzten Herbst mehrsprachige Workshop-Unterlagen vor (www.na.org/spad1) und begannen, vorbereitendes Material aus der Gemeinschaft zu sammeln. In diesem neuen Buch werden die Texte zum dem jeweiligen Tag aus den Beiträgen der Mitglieder zusammensetzen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe lesen alle eingegangenen Beiträge und filtern folgendes heraus:

- Wie jedes Prinzip im Wesentlichen aufgefasst wird;
- Typische Geschichten, wie die spirituellen Prinzipien angewendet werden;
- Nachvollziehbare Szenarios, die eine Identifikation ermöglichen.

Unsere Mitglieder verbinden die einzelnen Stränge mit ihren Beiträgen, und schaffen so einen Text, aus dem unsere gemeinsame Erfahrung spricht.

Es gingen über 1.000 Seiten Vorabmaterial von den Mitgliedern ein, die zu den ersten vier Prinzipien schrieben, zu denen bis Dezember Beiträge eingeholt wurden. Vielen Dank! Der größte Teil dieses Vorabmaterials kam aus Workshops. Diese waren bei vielen verschiedenen Veranstaltungen abgehalten worden – auf der Weltconvention, in Stammgruppen und auf Sponsorschaftstreffen, um nur einige zu nennen – und alles in vielen verschiedenen Sprachen. Die schriftlichen Beiträge von Einzelnen belaufen sich auf beeindruckende 28 % des Ausgangsmaterials, das bisher eingegangen ist. Die Mitglieder verwendeten zur Einreichung ihrer Beiträge die Online-Formulare unter www.na.org/spad.

Die Arbeitsgruppe SPAD liest alles, was ihr uns schickt. Jede Seite wurde AG-Mitglieder zugewiesen, die Vorschläge dazu machen, wie sie mit den anderen verbunden werden kann, sodass für jeden Tag ein Text daraus entsteht. Wir verwenden dieses Rohmaterial, um Rohtexte zu erstellen, die wir gegen Ende des Frühjahrs an die Gemeinschaft zur Durchsicht und Kommentierung und Durchsicht herausgeben wollen. Wenn ihr wirklich auf das Endprojekt Einfluss nehmen wollt, dann schickt uns bitte eure Beiträge frühzeitig und reichlich. Wie ihr vielleicht wisst, hat das Ausgangsmaterial den größten Einfluss auf das fertige Produkt. Wir freuen uns sehr über Beiträge von allen Sprachgemeinschaften auf der Welt, die wir beim Ausgangsmaterial jederzeit in jeder Sprache und zu jedem Prinzip annehmen.

Das fertige Buch wird zu vielen unserer Kernprinzipien für 366 Tage mehrere Tagestexte enthalten. Damit haben die Leser die Möglichkeit, sich sowohl ein tiefes als auch umfassendes Verständnis der spirituellen Prinzipien anzueignen. Zu diesem Zweck stellen wir ca. alle vier Monate neue spirituelle Prinzipien und ein Verzeichnis mit Zitaten ein. Bitte schaut ab und zu auf der Webseite nach, ob es dazu Aktualisierungen gibt.

WCNA bis Dezember 2018	Liebe Annahme Einigkeit Kapitulation
Dezember 2018 bis März 2019	Balance Mitgefühl Kreativität Guter Wille Anstand Harmonie Demut Unvollkommenheit Vertrautheit Reife Resilienz Verletzlichkeit
März 2019 bis Juni 2019	Verzeihen Güte Ausdauer Praktische Anwendung Achtung Verantwortung Dienst Schlichtheit Verständnis

Wir hoffen, wir konnten euch zum Mitmachen motivieren. Schreibt, möglichst online, über das eigene Verständnis und die eigene Erfahrung und/oder hostet einen Workshop für Mitglieder in eurer NA-Gemeinschaft. Die SPAD-Webseite bietet alles, was ihr haben müsst, um eines oder beides zu tun: www.na.org/spad.

PROJEKT FALTBLATT ÜBER PSYCHISCHE GESUNDHEIT/ KRANKHEIT

Die Rohfassung des Faltblatts wurde zur Kommentierung und Durchsicht bis zum 15. Mai 2019 herausgegeben. Wir möchten die Mitglieder auffordern, den Entwurf zu lesen und Ihre Kommentare dazu mitzuteilen, dazu benutzt bitte den MHMI-Input Survey – alles zu finden auf www.na.org/mhmi (Link: „Provide input online“). Der Entwurf zur Kommentierung und Durchsicht wurde am 28. Januar 2019 eingestellt und innerhalb von zehn Tagen hatten wir bereits 259 Rückläufe. Wir freuen uns über diese Reaktion auf das vorgeschlagene Faltblatt. Die bis dato eingegangenen Rückmeldungen waren mehrheitlich positiv, wobei es u. A. mit „ausgeglichen und nützlich“ sowie „gut geschrieben“ kommentiert wurde. Die weniger positiven Rückmeldungen bezogen sich hauptsächlich auf Ideen wie „ein Programm der Abstinenz, daher keine Medikamente“, mit dem Hinweis, dass dies ein „Thema außerhalb der Gemeinschaft“ sei. Zur Erinnerung: Dieses Projekt wurde aufgrund eines regionalen Antrags im *Conference Agenda Report* 2016 ins Leben gerufen, der auf der Weltdienstkonferenz mit überwältigender Mehrheit unterstützt wurde. Somit folgen wir mit dieser Arbeit dem Willen der Konferenz.

Ein zweites Präsenzmeeting dieser Arbeitsgruppe findet vom 13. bis 15. Juni 2019 statt, auf dem die eingegangenen Eingaben und eventuell vorzunehmende Änderungen geprüft werden. Wir wollen die Genehmigungsfassung dieses Faltblatt im CAR 2020 veröffentlichen. Bitte macht mit und fordert auch andere Mitglieder dazu auf.

PROJEKTE DIE WSC DER ZUKUNFT

DIE WSC DER ZUKUNFT

Die Gruppe *Die WSC der Zukunft* hatte vor unserem Board-Meeting ein Präsenzmeeting. Ihr erinnert euch vielleicht, dass jede Zone, einschließlich des Irans, ein AG-Mitglied bestimmt hat. Ferner sind auch zwei Board-Mitglieder dabei, was diese Arbeitsgruppe zu der geografisch vielfältigsten AG macht, die wir jemals hatten. Die AG-Mitglieder sind: Barry B, Zonales Forum Plains States; Bill H, Zonales Forum Nordost; Carla W, Zonales Forum der Rocky Mountains; Danny G, Zonales Forum Südost; Deb F, Asien-Pazifik-Forum; Eduardo G, Brasilianische Zone; Ehsan R, Iran; Etta F, Autonomes Zonales Forum; Evgeny (Sim) K, Zonales Forum Russland; Genina A, Kanadische Versammlung; Graham N, Europäisches Delegiertenmeeting; Henry C, Zonales Forum Süd; Jorge M, Lateinamerikanisches Forum; Joseph I, Zonales Forum Afrika „Afri-can“; Louis H, Zonales Forum Midwest; und Matt S, Zonales Forum Western States. Jack H und Lib E sind die World Board-Mitglieder, und Jack der zuständige Ansprechpartner des World Board.

Angesichts der Größe der Arbeitsgruppe und der Zahl der Projektziele beschlossen wir, innerhalb der AG drei Arbeitskreise zu gründen, um die Arbeit aufzuteilen: den Arbeitskreis Effektivität und Nachhaltigkeit (*Effektive and Sustainable*), den Arbeitskreis Rolle der Zonen (*Role of Zones*) und den Arbeitskreis Zusammenarbeit zwischen den Zonen (*Zonal Collaboration*). Mit weniger Mitgliedern kann jeder Arbeitskreis Zoom-Besprechungen abhalten und über E-Mail und WhatsApp kommunizieren. Die Arbeitsgruppe insgesamt leitet jede Arbeit und alle Empfehlungen an das Board weiter.

Arbeitskreis Effektivität und Nachhaltigkeit (Effective and Sustainable)

Der Arbeitskreis begann mit seiner Arbeit ausgehend von der Prämisse, dass eine effektive WSC bezüglich aller „Gründe, weshalb wir uns versammeln“, gute Arbeit macht. Nachhaltigkeit bedeutet, dass wir die Ressourcen und die Fähigkeit haben, um dieses Effektivitätsniveau zu erreichen. Nach dem Board-Meeting baten wir die Konferenzteilnehmer mittels Umfrage zu analysieren, für wie effektiv sie die Weltdienstkonferenz bei der Wahrnehmung der entsprechenden Funktionen halten. Die Arbeitsgruppe wird diese Eingaben bei ihrem bevorstehenden Meeting heranziehen. Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen und geantwortet haben.

In der Zwischenzeit haben wir angefangen, eine der WSC-Funktionen zu diskutieren, die nach Ansicht des Team am schlechtesten abschnitt: die Planung der globalen Strategie. Unser Schwerpunkt bei diesem Thema passt gut dazu, dass das Board die Konferenzteilnehmer bittet, im Rahmen der Umweltanalyse, die ja die Grundlage der Strategieplanung der Weltdienste ist, bei einer Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken (SWOT-Analyse) mitzumachen. Wie können wir das Bewusstsein und das Engagement für den strategischen Plan und den Planungsprozess schärfen? Wenn ihr Ideen habt, lasst es uns bitte wissen.

Der Arbeitskreis befasste sich auch mit der Notwendigkeit, einige Materialien in den Richtlinien für die Weltdienste in NA (*A Guide to World Services in NA; GWSNA*) zu aktualisieren, damit sie den aktuellen Praktiken und dem Verständnis der WSC entsprechen. So herrschte zum Beispiel dahingehend Konsens, dass die *GWSNA* bezüglich der Aussage „... die Konferenz ist keine „Dienstseinheit“; sie ist eine Veranstaltung – die Zusammenkunft ...“ nicht den Tatsachen entsprechen. Eine effektive WSC ist mehr als eine Veranstaltung. Sie umfasst Meetings und die Arbeit zwischen den alle zwei Jahre stattfindenden Zusammenkünften. Einige Empfehlungen hierzu findet ihr in dem *CAT*-Material, das vor der WSC 2020 veröffentlicht wurde.

Arbeitskreis Rolle der Zonen

Was die Rolle der Zonen so interessant macht, ist unter anderem, wie vielfältig die Zonen heute zusammengesetzt sind, und die Art und Weise, wie sie heute funktionieren. Der Arbeitskreis sprach über einige kulturelle Unterschiede zwischen den Zonen und über die „Magie“ von zonalem Erfolg und Zusammenarbeit. Ferner darüber, wie man Zonen dazu inspirieren kann, mehr zu tun und auf dem aufzubauen, was sie einzigartig macht. Der Arbeitskreis plant die Entwicklung eines Workshops, in dem Zonen ihre Geschichte, ihre Aufgabe, ihre aktuelle Servicearbeit und die Zukunftspläne bewerten können.

Was das Board immer hörte, das war der Mangel an Servicematerial für und über Zonen. Jede Zone hat ihre eigene Geschichte, Vision und Mission. Einige Zonen sind national, andere international, und im Falle der US-Zonen decken einige nur einen Teil einer Nation ab. Daher müsste jedes Servicematerial über Zonen deskriptiv und nicht präskriptiv sein. In diesem Sinne erörterte die Gruppe, wie man zonale Foren und ihre Tätigkeit besser beschreiben kann. Fragen, die im letzten Web-Meeting der Konferenzteilnehmer gestellt wurden, können dabei wertvolle Dienste leisten.

Zu den wichtigsten Aufgaben dieses Arbeitskreises zählt, gemäß dem auf der letzten Konferenz verabschiedeten Antrag 16 dem Board Ideen für den Projektplan vorzulegen, die auf der WSC 2020 zu erwägen sind.

Antrag 16: Das World Board möge einen Projektplan, einschließlich Budget und Zeitplan erstellen, der auf der WSC 2020 vorgelegt wird, und der die Rolle der Zonen und ihre Beziehung zu der größeren Gemeinschaft sowie die Teilnahme der Zonen-delegierten and der Weltdienstkonzferenz und ihre Mitwirkung am Entscheidungsprozess beschreibt.

Absicht: Die Vielfalt der Zonen soll besser verstanden werden, die Diskussionen auf der WSC 2020 sollen informierter geführt werden können und es sollen gut durchdachte Änderungen bei der Vertretung herbeigeführt werden können, die auf jede Zone anwendbar sind.

Arbeitskreis Zusammenarbeit zwischen den Zonen

Das Aufgabengebiet des Arbeitskreises *Zusammenarbeit zwischen den Zonen* überschneidet sich mit dem des Arbeitskreises *Rolle der Zonen*, so dass die beiden Gruppen an einigen Aufgaben gemeinsam arbeiten. Dieser Arbeitskreis *Zusammenarbeit zwischen den Zonen* erörterte, wie

man den Mitgliedern die Vorteile der Zusammenarbeit nahebringen kann. Jede/r in der Arbeitsgruppe hatte eine Geschichte zu erzählen, wie seiner/ihrer Zone geholfen wurde, indem er/sie hörte, was andere Zonen taten. Wie es ein Mitglied der Arbeitsgruppe formulierte: „Die meisten von uns denken nur an das, was sie leisten. Keiner denkt darüber nach, was er/sie nicht leistet. Die Zusammenarbeit hilft uns zu sehen, was wir nicht leisten.“

In diesem Sinne hofft die Arbeitsgruppe, dem Board bei der Planung eines virtuellen Zonen-Meetings mit einem oder zwei Mitgliedern aus jeder teilnehmenden Zone zu helfen. Das Board bat auf dem letzten Web-Meeting für Konferenzteilnehmer um Hilfe bei der Gestaltung eines solchen Meetings, und diese Gespräche werden der Arbeitsgruppe bei ihrer Planung helfen.

Neben einem Treffen der Zonen ist die Arbeitsgruppe auch daran interessiert, den interzonalen Kontakt zu fördern.

Eine weitere Idee für die Zusammenarbeit zwischen den Zonen, die das Board bei dem Web-Meeting für Konferenzteilnehmer ansprach, besteht darin, für 2020 bei den US-Zonen Treffen für deren *CAR/CAT*-Workshops anzuregen. Wie bereits berichtet, ist es für uns schwierig oder unmöglich, so viele Zonen zu bereisen, wenn sie alle für dasselbe Wochenende geplant sind. Wenn sich Zonen zu diesem Zweck mit anderen Zonen treffen, so wäre dies eine gute Gelegenheit für ein Gespräch über die Zusammenarbeit.

Die nächsten Meetings

Die Arbeitsgruppe hat für Mitte März und August wieder ein Präsenzmeeting anberaumt. Jeder Arbeitskreis trifft sich regelmäßig bei Zoom-Meeting und bei den Präsenz-Meetings der Arbeitsgruppe. Noch einmal vielen Dank an alle, die an der Online-Befragung und an dem letzten Web-Meeting für Konferenzteilnehmer (CP-Meeting) teilgenommen haben. Wir werden euch natürlich in den *NAWS News* über unsere Fortschritte auf dem Laufenden halten.

TREUHANDVERWALTUNG DES GEISTIGEN EIGENTUMS DER GEMEINSCHAFT (FIPT), DIE OPERATIVEN REGELN (OPERATIONAL RULES) UND DIE NUTZUNGSBEDINGUNGEN (USE POLICY)

Diese virtuelle Arbeitsgruppe, hat sich regelmäßig getroffen. Wir haben die bisherigen Ideen der Arbeitsgruppe für die Überarbeitung der Inspektionsklausel und andere Aktualisierungen der operativen Regeln des *FIPT* überprüft und unterstützen alle bisher empfohlenen Änderungen. Wir sind der Ansicht, der Wortlaut entspricht dem Willen der Konferenz und vermittelt den Mitgliedern den Zusammenhang und das Verständnis des Verfahrens. Die Arbeitsgruppe arbeitet nach wie vor an anderen Ideen, und wir werden sie demnächst den Teilnehmern vorlegen, damit dieses Material für die *CAR* 2020 aufbereitet werden kann.

Es fanden erste Diskussionen über die Änderungen am *FIPT* selbst statt. Jede Änderung am Trust selbst ist ein Verfahren, das komplizierter ist als die Änderung der operativen Regeln oder der Bulletins. Änderungen am *FIPT* bedürfen zuerst eines Antrags im *CAR*, der im Falle einer Genehmigung ein Verfahren einleitet, das zwei weitere Jahre in

Anspruch nimmt. Eine Änderung am *FIPT* ist bereits aufgrund der letzten Maßnahmen der Konferenz erforderlich, die darauf abzielen, zonalen Delegierten, die Zonen mit zwei oder mehr Gemeinschaften ohne Sitz und Stimme auf der Konferenz vertreten, die volle Konferenzanerkennung verleiht, einschließlich Stimmrecht und Anspruch auf Reisekostenerstattung, da die volle Konferenzanerkennung bedeutet, dass zonale Delegierte auch an der Genehmigung von Genesungsliteratur mitwirken. Da wir ohnehin mit dem Verfahren beginnen müssen, Änderungen am *FIPT* vorzuschlagen, haben wir die Arbeitsgruppe gebeten, alle anderen möglichen Empfehlungen zur Aktualisierung des Trusts zu prüfen.

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich derzeit mit möglichen Änderungen der Nutzungsbedingungen (*FIPT Bulletin* Nr. 1). Dieses Schriftstück wurde lange vor dem Siegeszug des Internets und der Online-Meetings verfasst und muss definitiv aktualisiert werden, damit es eine sinnvolle Ressource bleibt. Wir werden euch über die Fortschritte in diesen Bereichen auf dem Laufenden halten.

PROJEKT SCHULUNGEN UND TOOLS

Das Projekt Schulungen und Tools konzentriert sich auf zwei Servicebereiche: die Lokale Servicetoolbox und die Toolbox für Conventions und Veranstaltungen. Die zuständigen Ansprechpartner für das Projekt beim World Board sind Yoel G und Jose Luis A. wir organisieren Web-Meetings zur Sammlung von Erfahrungen und zur Entwicklung von Tools für jeden dieser Bereiche und um euch zu ermutigen, auf www.na.org/projects mehr darüber zu lesen.

Lokale Service Toolbox

Der Schwerpunkt des Aufgabenbereichs dieses Projektbausteins ist aktuell der Service in NA in ländlichen und isolierten Gemeinschaften. Diese Toolbox besteht aus drei Teilen: einem gedruckten Servicetool, einer Webseite mit einer Reihe von Ressourcen und aus Online-Meetings zur Unterstützung der Mitglieder, die in diesen Gemeinschaften Service machen. Das Druckerzeugnis wurde seit dem letzten Board Meeting (einschließlich des Workshops unter dem Motto „Gib zurück, was man dir gegeben hat“ auf der WCNA 37) auf fünf Veranstaltungen in Workshops behandelt. Auf diesen Veranstaltungen wurden auch Informationen über das Projekt und den vorgeschlagenen Gesamtansatz ausgetauscht. Die endgültigen Änderungen an diesem Entwurf werden gerade vorgenommen, und wir hoffen, dass wir die Rohfassung in naher Zukunft auf der Projekt-Webseite zur Durchsicht und Kommentierung einstellen können www.na.org/ruralservice. Diese Seite wurde überarbeitet, um sie auf den neuesten Stand zu bringen, und wir haben damit begonnen, vierteljährliche Web-Meetings durchzuführen, um diejenigen zu unterstützen, die die Ressourcen nutzen. Interessierte Mitglieder sind aufgerufen an ruralservice@na.org zu schreiben, um benachrichtigt zu werden, wenn die Treffen stattfinden und den Link zu erhalten, um darauf zuzugreifen.

Das nächste Tool wird ein Orientierungs-Tool für Gruppen repräsentanten sein. Bitte schickt eine E-Mail an toolbox@na.org, wenn ihr euch an der Erstellung dieses oder eines anderen zukünftigen Tools beteiligen wollt.

Tools für Conventions und Veranstaltungen

Die Arbeit an dem Projekt Tools für Conventions und Veranstaltungen wird fortgesetzt. Das zweite vollständige Tool mit dem Titel Umgang mit den Geldern inkl. seines Anhangs ist unter www.na.org/conventions verfügbar. Zurzeit bearbeiten wir *Verträge und Verhandlungen*. Zusätzlich zu einem Workshop auf der WCNA 37 und einem Web-Meeting für interessierte Mitglieder stellen wir im Rahmen einer Fokusgruppe unter Mitgliedern Kontakt her, die ihre umfangreichen Erfahrungen mit dem Service für Conventions in dieses Tool einbringen können. Wir sind der Ansicht, dass ein breites Spektrum an Erfahrung und Perspektiven ein Werkzeug ergibt, das die bewährten Praktiken dieser wichtigen Komponente beim Service für Conventions und Veranstaltungen umfasst. Sobald das Tool fertig ist, steht es den Konferenzteilnehmern für 90 Tage zur Durchsicht und Kommentierung zur Verfügung.

Als nächstes ist dann *Komiteestruktur und Rechenschaft* dran. Wir setzen weiterhin auf eure Erfahrung mit Conventions und Veranstaltungen und begrüßen eure Teilnahme an unseren Web-Meetings. Wir möchten euch auch für alle Vorlagen, Arbeitsblätter, Richtlinien und andere Materialien danken, die ihr uns zur Unterstützung geschickt haben. All dies hat die Qualität der Tools verbessert. Bitte macht weiter mit. Hier ist ein Link zu der Projektseite www.na.org/conventions.

NA WAY, REACHING OUT, AUSTAUSCH UNTER DEN DELEGIERTEN, UND MITGLIEDER DER VIRTUELLEN AG KONFERENZANERKENNUNG

Wir bestätigten die Mitglieder der drei virtuellen Arbeitsgruppen. Die AG *The NA Way Magazine* – das vierteljährlich herausgegebene Magazin für unsere Mitglieder – besteht aus Auric O, Mexiko; Chris M, Mississippi, USA; Joseph I, Nigeria; Kate McK, Australien; Mikael L, Schweden; Phyllis S, Hawaii, USA; Tina N, Nevada, USA; und Jose Luis A, World Board.

Die redaktionelle Arbeitsgruppe für die Publikation *Reaching Out* – eine Zeitung, die sich an Inhaftierte richtet, K&E-Komitees und Fachleute – setzt sich zusammen aus Emilio R, Peru; Janine W, Nordkalifornien, USA; Marcos O, Brasilien; Perry H, Texas, USA; Rebecca H, Illinois, USA; Steve L, Kalifornien, USA; Thiago M, Brasilien; und William P, New York, USA. Diese Publikation wird von lokalen Übersetzungskomitees in vier Sprachen übersetzt: brasilianisches Portugiesisch, Spanisch, Japanisch und seit kurzem auch ins Italienische.

Die AG *WSC-Anerkennung* besteht aus Julie D, Kalifornien, USA; Lea Anne H, Texas, USA; Simon J, Vereinigtes Königreich Großbritannien; und Junior B, World Board.

Die AG *Austausch unter den Delegierten* besteht aus: Andrea F, Costa Rica; Dennis R, Texas, USA; Grainne H, Irland, Ansprechpartner/in; Jacqui L, Illinois, USA; Scott M, Missouri, USA; und Jose Luis A, World Board.

PR-WOCHEN

Die NA-PR-Woche soll jedes Jahr am ersten Juniwochenende stattfinden; die erste PR-Woche findet vom 3. bis 9. Juni 2019 statt. Wir möchten alle Gebiets-, Regions- und Zonenkomitees auffordern, in dieser Woche bei einer Veranstaltung mitzumachen. Das können Nachfassaktionen bei Kontakten sein oder Anfragen bei Anbietern in der Gegend. Außerdem holten wir Anregungen von den PR-Mitgliedern der zonalen Web-Meetings PR- und PR/FD ein. Die teilnehmenden PR-Mitglieder waren begeistert und lieferten eine Reihe von Vorschlägen für die PR-Aktionen in dieser Woche.

Bei einigen NA-PR-Komitees tragen die Mitglieder T-Shirts im Basic-Text-Blau mit dem PR-Logo auf der Vorderseite und mit dem Slogan „We all are PR“ (Wir sind alle PR) hinten, mit der Internet-Adresse bzw. Helpline-Nummer des Gebiets, der Region oder der Zone. Die PR-Mitglieder dachten, das könnte dazu beitragen, den PR-Service bekannt zu machen und für die Mitglieder, die vielleicht mitmachen wollen, attraktiv zu machen.

Andere Vorschläge für die Aktionen in der PR-Woche waren:

- Poster-/Flyer- oder Apothekenkundenkarten-Kampagne
- Den Basic Text von NA in Bibliotheken anbieten; vielleicht auch *Es funktioniert: Wie und warum* und *Clean Leben*
- Anderen Gebieten/Gruppen im Rahmen der gemeinsamen PR-Arbeit zu helfen.
- Sponsoring eines Lerntages und dabei die Traditionen, die Helpline und K&E-Mitglieder einbinden
- Teilnahme an einer lokalen Gesundheitsmesse, einem Tag der Nachbarschaftshilfe, einem Pride Festival oder einer ähnlichen Veranstaltung in der Gemeinde.
- Veranstaltung eines PR-Tages in einem Park, bei dem man auch Essen und Trinken anbieten könnte.

Einige PR-Mitglieder fanden eine Feier am Ende der PR-Woche als Highlight denkbar. Die Vorschläge für eine Feier beinhalteten PR-Skits, die die Vor- und Nachteile von PR aufzeigen; vor der Feier ein Marsch/Lauf von 1 km oder 5 km, wobei die Feier in einem Park mit einem PR-Stand sein könnte und ein Barbecue oder Potluck oder Chili-Kochfest angeboten werden könnte; ein Meeting mit einem Mitglied, das die Vorteile vom PR-Service teilt; oder ein Zoom-Meeting mit benachbarten Zonen, die ihre Erfahrungen austauschen.

Diese Vorschläge und Anregungen sollen einfach eure Kreativität anregen. PR-Mitglieder sollten solche Aktionen auswählen, die am besten für das eigene Umfeld passen. Wir wollen nur, dass jedes PR-Komitee eine Aktivität übernimmt.

Das World Board unterstützt die NA-PR-Woche voll und ganz, und wir hoffen, dass die Arbeit eines jeden Komitees erfolgreich ist. Die Weltdienste von NA stehen jedoch nicht für lokal generierte Ideen für diese Woche ein und zeichnen nicht verantwortlich für die Aktionen eines PR-Komitees. Wie immer, benutzt einfach euren gesunden Menschenverstand, und mäßigt eure Begeisterung indem ihr die

praktische Seite bedenkt und inwiefern dies den Bedürfnissen eurer Mitglieder entgegenkommt. Wenn ihr weitere Anregungen braucht – die Materialien zur PR-Woche werden laufend aktualisiert: www.na.org/pr_act.

NAWS-REISEN

Alle Reisen der Weltdienste werden im Auftrag unserer Gemeinschaft unternommen; wir sind dankbar für die Möglichkeit, zonale Foren, Conventions/Veranstaltungen und PR-Aktionen besuchen zu können. Es ist unser Ziel, unsere Arbeit so zu optimieren, wie dies in den Richtlinien für die Weltdienste von NA (GWSNA) beschrieben ist:

Die Hauptaufgabe unserer Weltdienste besteht in der Kommunikation, Koordination, Information und in Handlungshilfen. Wir bieten diese Dienste an, damit unsere Gruppen und Mitglieder die Botschaft der Genesung erfolgreichen weitergeben können und damit Süchtige überall besseren Zugang zu unserem Programm der Genesung haben.

FOREN DER ZONEN

Wir besuchten mehrere zonale Foren. Und zwar:

- das Europäische Delegiertenmeeting Meeting (EDM) in Krakau, Polen
- das zonale Forum der Rocky Mountains (RMZF) in Boise, Idaho, USA
- Die Kanadische Versammlung von NA (CANA) in Prince Edward Island, Kanada
- Das zonale Forum Südost (NEZF) in Saco, Maine, USA
- das zonale Forum Brasilien* (BZF) in São Paulo, Brasilien
- Das zonale Forum der Western States (WSZF) in San Diego, Kalifornien, USA

Einige der in diesen Foren diskutierten Themen sind die aktuellen Diskussionsthemen (IDTs) und Projekte, Training für Planung und Budgetierung, PR-Planung, NA in isolierten und ländlichen Gegenden und in Schwellengemeinschaften, Literaturversand und ein Update der Weltdienste mit Fragen und Antworten.

CONVENTIONS UND VERANSTALTUNGEN

Wir nahmen auch an zahlreichen Conventions und Veranstaltungen teil. Darunter:

- der Bluegrass Appalachian Regionalconvention in Somerset, Kentucky, USA
- der saudi-arabischen NA-Convention in Riyadh, Königreich Saudi-Arabien
- der paraguayischen Regionsconvention in Aregua, Paraguay
- der Regionalconvention von Minas in Ouro Preto, Brasilien
- den Western Services Learning Days in Phoenix, Arizona, USA

- dem multizonalen Service Symposium in Bellevue, Nebraska, USA
- der kubanischen Regionsconvention in Havanna, Kuba
- der MARLCNA in Lancaster, Pennsylvania, USA
- der These Areas' Convention in Auburn, Kalifornien, USA

Die Sitzungen auf diesen Veranstaltungen waren sehr unterschiedlich, je nach Ort und nach den Bedürfnissen der Gemeinschaft. Manche Sitzungen umfassten die Themen Einheit, FIPT, PR-Fachtag, die aktuellen IDTs und Projekte, den SPAD-Workshop, NAWS Update, lokale Serviceangelegenheiten, Fluss der Gelder, Budgetierung und Dienst für NA in ländlichen und isolierten Gemeinschaften.

Darüber hinaus finanzierten wir in Abstimmung mit lokalen Mitgliedern Workshops in Tanga (Tansania), und in Mombasa (Kenia), um die Durchführung zu erleichtern.

PR-REISEN

Die Weltdienste von NA reisten anlässlich der *World Federation of Therapeutic Communities* (WFTC) nach Bangkok, Thailand; dort hatten wir eine Plenarsitzung und wurden von lokalen PR-Mitgliedern aus Bangkok und Chiang Mai (Thailand), unterstützt. Von dort reisten wir weiter zur *International Society of Addiction Medicine* in Busan (Südkorea). Es gibt eine kleine und lebendige NA-Gemeinschaft in Seoul (Südkorea), mit begeisterten Mitgliedern, die bereit ist, am Wachstum ihrer NA-Gemeinschaft mitzuwirken. Die letzte Station dieser Reise war Tokio (Japan), wo wir zwei Tage PR mit den lokalen Mitgliedern machten, die begeistert waren und die PR-Arbeit für ihre Gemeinden liebten.

PERSONALVERÄNDERUNGEN

David Buffington wurde als Texter/Redakteur eingestellt. David arbeitete vor vielen Jahren in einer anderen Funktion bei den Weltdiensten von NA und verließ uns wegen seiner Weiterbildung. Wir freuen uns sehr, ihn wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Buddy Totten nahm eine Stelle bei *Fellowship Services* an und wir heißen ihn als weiteres Teammitglied willkommen.

Shane Colter wurde zum Übersetzungsmanager befördert. Shane ist seit langem als Verwaltungsangestellter tätig und war an verschiedenen Projekten, der Übersetzungsabteilung und an der Eröffnung des Literature Distribution Site in Indien beteiligt. Wir gratulieren ihm und wünschen ihm viel Erfolg in dieser neuen Position.

Zwei langjährige Mitarbeiterinnen sind nun in den Ruhestand gegangen – beide hatten gerade ihr 29-jähriges Dienstjubiläum bei NAWS gefeiert. Uschi Mueller, unsere Übersetzungs-Managerin, und Esperanza Lemos, eine Produktionsassistentin, verließen uns nach vielen Jahren engagierter Mitarbeit. Wir wünschen beiden alles Gute für den nächsten Abschnitt ihres Lebens. Wir könnten noch vieles sagen über den jahrelangen Dienst, den diese beiden beim WSO geleistet haben, doch das wollen wir uns für den Jahresbericht (*Annual Report*) aufheben!

ERNENNUNGSAUSSCHUSS (HUMAN RESOURCE PANEL; HRP)

Euer Ernennungsausschuss begrüßt euch wieder. Es ist schon eine Weile her, dass ihr von uns gehört habt; wir hatten viel zu tun. Unser erstes Präsenzmeeting fand im Oktober 2018 statt, und seitdem hatten wir Web-Meetings. Dieser Bericht ist eine Zusammenfassung aller Meetings.

Gemäß unserer regulären Praxis begannen wir den Zyklus mit der Überprüfung des Auswahlverfahrens und des Aktionsplans des Ernennungsausschusses. Es war großartig bestätigen zu können, dass die Ziele des letzten Zyklus erreicht wurden, darunter auch die Verbesserung der Befragung, die Entwicklung einer HRP-Begründung für jeden Kandidaten und das Hosting einer Fokusgruppe zur Untersuchung der Effektivität des World Pools.

Danach fingen wir mit der Erstellung unseres HRP-Aktionsplans für den Zyklus 2018-2020 an. Unser Plan beinhaltet in diesem Zyklus folgende Ziele:

- Verbesserung der Effizienz des World Pools; Unterstützung einer positiven Erfahrung für World Pool-Mitglieder
- Ausbau aller Aspekte des RBZ-Prozesses (Regionen, World Board, Zonen)
- Bereitstellung prägnanter und informativer Informationen über die HRP-Nominierungen für die stimmberechtigten Teilnehmer der Weltdienstkonzferenz (WSC).
- Steigerung der Effizienz und Integrität des WSC-Wahlverfahrens

Zu einigen Punkten erfahrt ihr später mehr in diesem Bericht, zunächst aber wollen wir uns Zeit nehmen, um alle an die RBZ-Empfehlungen und die Fristen für diesen Zyklus zu erinnern.

Die RBZ-Empfehlungsverfahren statten die Regionen, das World Board und die Zonen mit einem System für die Ermittlung und für das Empfehlen von potentiellen Kandidaten für dienende Ämter auf Weltdienstebene an den Ernennungsausschuss aus. Bitte beachtet unbedingt, dass eine RBZ-Empfehlung keine Nominierung darstellt. Das RBZ-Verfahren verzichtet auf die Vorauswahl durch den Ernennungsausschuss und stellt sicher, dass die vorgeschlagenen Kandidaten durch den Ernennungsausschuss befragt werden. Hier findet ihr einen Link zu Details über die Phasen des Verfahrens: www.na.org/?ID=HRP-Info8&ID=HRP-Info8. Wenn ihr den Bericht lest, haben bereits alle entsprechenden Dienstgremien direkt zwei Mitteilungen von uns bezüglich des RBZ-Verfahrens und der Fristen erhalten.

Alle, die in Betracht ziehen, auf internationaler Ebene zu dienen, bitten wir, dieses Vorgehen zu bedenken. Die Erfahrungswerte aufgrund der Wahlergebnisse auf der WSC lassen erkennen, dass die WSC Nutzen aus den RBZ-Empfehlungen zieht. Seit Beginn des RBZ-Verfahrens hatten bis auf zwei Personen alle gewählten World Board-Mitglieder eine RBZ-Empfehlung.

Der Stichtag, an dem die RBZ-Empfehlungen (Empfehlungen von den Regionen, dem World Board und den Zonen) beim HRP vorliegen müssen, ist der 30. September 2019.

Wie zu Beginn bereits festgestellt, ist eines unserer Ziele für den Zyklus, alle Aspekte des RBZ-Prozesses zu stärken. In dem Bestreben, all jenen Dienstkomitees zu helfen, die berechtigt sind, eine RBZ-Empfehlung einzureichen, bitten wir wieder alle, die Verfahren oder Richtlinien entwickelt haben, diese an uns zu schicken: hrp@na.org. Bis jetzt sind noch keine Materialien bei uns eingegangen. Seid die Ersten!

Mitglieder, die daran interessiert sind, auf Weltebene zu dienen, haben auch die Möglichkeit, sich über den World Pool am Nominierungsprozess des Ernennungsausschusses zu beteiligen. Alle im Pool, die acht oder mehr Jahre Cleanzeit haben und Serviceerfahrung nachweisen können, kommen in Frage. Hier findet ihr mehr zu diesem Verfahren: www.na.org/?ID=HRP-Info7&ID=HRP-Info7.

Die Frist für die Einreichung von World-Pool-Bewerbungen für die WSC 2020 endet am 30. September 2019.

Zurück zur Planung und zum Ausbau der Gespräche über die Optimierung der Effektivität des World Pools und einer positiven Erfahrung für die Mitglieder: Angesichts unserer Arbeit im letzten Zyklus und der sich ständig verändernden Art unserer Umgebung sind wir der Ansicht, dass es höchste Zeit ist, eine Empfehlung auszusprechen, dass die Art und Weise angepasst wird, wie wir den World Pool handhaben. Zuerst einmal sind wir anfangs nur an Basisinformationen für den World Pool interessiert. Z. B.: Name, Cleanzeit, Kontaktinformationen und Bereiche, für die ein Serviceinteresse besteht. Auf dieser als Grundlage fordern wir ggf. bei Bedarf weitere Informationen an.

Derzeit ist es üblich, alle Mitglieder, die ihre Daten in den letzten drei Jahren nicht aktualisiert haben, aus dem World Pool zu löschen. Wir empfehlen die Streichung dieses Auftrags. Wir sehen wenig Sinn darin, diese Mitglieder zu löschen, nur weil sie es nicht für nötig befunden haben, ihre Daten zu aktualisieren. Wir empfehlen stattdessen, dass Mitglieder eine aktuelle E-Mail-Adresse zu hinterlegen haben, damit sie Mitteilungen erhalten, dass aber keine weiteren Aktualisierungen vorzunehmen oder Fristen einzuhalten sind.

Wir beabsichtigen auch, das Bewerberformular (WPIF) als Standard-Druckressource auf na.org zu entfernen und stattdessen nur auf Anfrage ein gedrucktes Formular zu schicken. Dadurch werden Mitglieder veranlasst, die World Pool-Webseiten zu nutzen, um Informationen einzugeben oder zu aktualisieren. Internetzugang und die Möglichkeit, E-Mails zu senden und zu empfangen, scheint eine grundlegende Erwartung und die betrauten Diener der NAWS zu sein.

Auch dies soll zu einer Verbesserung der Effektivität des World Pools beitragen und die Mitglieder sollen positive Erfahrung machen. Wir werden weiterhin an den oben genannten Punkten arbeiten, und ihr könnt davon ausgehen, dass ihr im Laufe des Zyklus mehr über unsere Arbeit

erfahrt. Vorläufig werden wir noch einmal die Gelegenheit nutzen, euch an die RBZ-Empfehlung und die Bewerbungsfrist für den World Pool zum 30. September 2019 zu erinnern.

Bitte schickt alle Kommentare an hrp@na.org. Danke fürs Lesen und für eure Unterstützung.

WICHTIGE FRISTEN UND TERMINE

Reiseanträge (werden quartalsweise genehmigt)

Bitte reicht eure Anträge so früh wie möglich ein.

15. Mai für Juli bis September

15. August für Oktober bis Dezember

15. November für Januar bis März

Web-Meetings und Webinare

13 April: Web-Meeting für die Konferenzteilnehmer, 11:00 Uhr PDT

16 April: Helplines-Webinar, 16:00 Uhr PDT

9. Mai: Webinar Public Relations, 16:00 PDT

11. Mai: Zonales Webinar FD/PR, 10:00 PDT

15. Juni: Web-Meeting für die Konferenzteilnehmer, 11:00 Uhr PDT

World Board-Meetings

1. bis 4. Mai 2019

24. bis 27. Juli 2019

Veranstaltungen

Servicetag: 1. Mai 2019

PR-Woche: 3. bis 9. Juni 2019

Fristen

1 April:

Ablauf der Frist für die Bewerbung als neuer Konferenzteilnehmer auf der WSC 2020

15. Mai: Ablauf der Frist für die Eingaben zum MHMI-Entwurf

1. August:

Ablauf der Frist für die Einreichung der Anträge aus den Regionen ist der 1. August, Frist für die CAR-fähige Form: 30. August 2019. (Die Regionen werden gebeten, ihre Anträge so früh wie möglich einzureichen.)

30. September: Ablauf der Frist für Kandidatenempfehlungen für das HRP-Verfahren

e-Abo für die NAWS News und The NA Way
www.na.org/subscribe